



# HARRY POLTER

## TECHNISCHE ANWEISUNG

Bei Kooperation mit örtlichen Veranstaltungstechnikern

### 1. Bühnentechnik

Die Band stellt ihre komplette Backline. Die lokale Veranstaltungstechnikfirma übernimmt die Abnahme der Signale (**7. Kanalbelegungen**), die Soundmischung, sowie die Publikumsbeschallung. Für die Drums wird mittig auf der Bühne ein Riser benötigt. Die Band nutzt desweiteren ein Backdrop mit den Maßen 4m\*2m. Das Traversensystem hinter der Bühne ist so auszulegen, dass eine Anbringung in angemessener Position möglich ist und die Anbringung ist durch das Technikerteam zu übernehmen.

### 2. Techniker

Die Band reist ohne eigene Techniker an. Wir erwarten mindestens einen kooperativen, fachlich kompetenten Mitarbeiter als Ansprechpartner. Das Technikerteam muss mit den technischen Gegebenheiten vor Ort vertraut sein und für die gesamte Zeitspanne von Aufbau bis Veranstaltungsende für die technische Betreuung der Bühne bzw. Band zur Verfügung stehen.

### 3. Beschallungsanlage

Die Auswahl und Dimensionierung von PA, Mischpult und Audioeffekte obliegt dem örtlichen Veranstaltungstechniker. Branchenübliche Qualitätsstandards sind dabei einzuhalten. Das PA-System muss das gesamte Veranstaltungsgelände gleichmäßig und in einer angemessenen Lautstärke beschallen können und in der Lage sein, Sprache und Musik ohne Verzerrungen wiederzugeben. Gerne arbeiten wir mit beispielsweise mit Anlagen von: L-Acoustics, Meyersound, Seeburg oder Nexo.

**ACHTUNG:** Systeme von Behringer, Fame und anderen qualitativ vergleichbaren Herstellern werden nicht akzeptiert!

### 4. Monitoring

Die Band nutzt ein eigenes Wireless-In-Ear-Monitoring-System. Die örtliche PA-Firma stellt lediglich 3 separate Stereo-Mixe als XLR am Siderack bereit. Während der gesamten Auftrittsdauer ist der Band die Kommunikation mit einem Techniker zwecks Korrektur der Monitormixe zu ermöglichen. Die genaue Belegung der Monitormixe befindet sich in der Kanalübersicht unter Punkt 7.

## 5.Licht

Die Lichtenanlage sollte dem Veranstaltungsort angemessen sein. Entsprechendes Effektlicht, Hazer und ein erfahrener Lichttechniker werden vorausgesetzt. Der Lichttechniker muss vor Spielbeginn dafür Sorge tragen, dass alle Bandmitglieder ausreichend ausgeleuchtet werden.

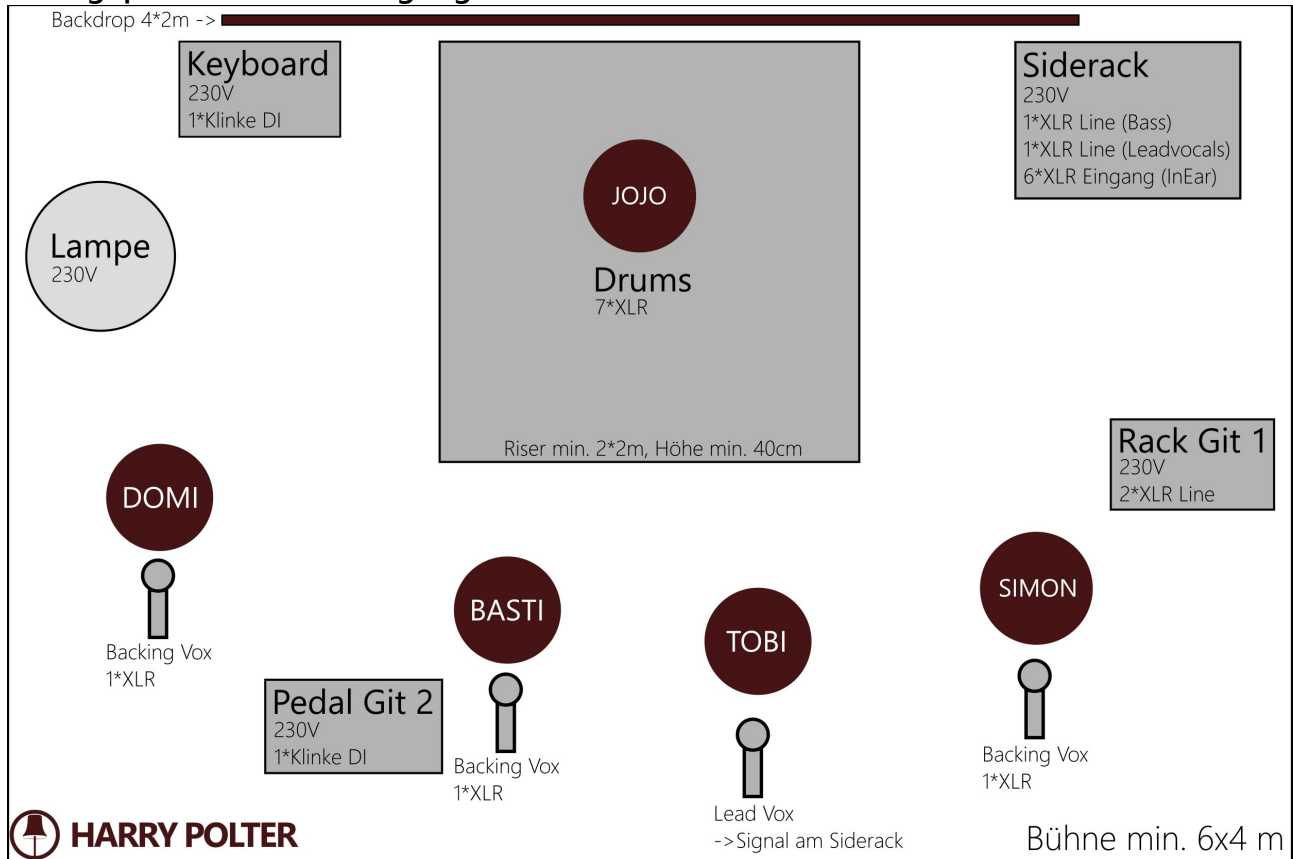
## 6. Funkfrequenzen

Das Frequenzband von 863MHz - 865MHz ist während Soundcheck und Spielzeit für Funkstrecken der Band freizuhalten.

**ACHTUNG:** Bandseitig werden zudem starke Funksender im 2,4GHz-Band genutzt, welche die Wlan-Abdeckung im Bühnenbereich beeinträchtigen können.

Diese technische Anweisung ist Bestandteil des Vertrags, der zwischen der Harry Polter GbR und dem Veranstalter geschlossen wird. Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
01578/8957884 (Simon Kammerer)/ [Info@harry-polter.de](mailto:Info@harry-polter.de)

## 7. Stageplot und Kanalbelegungen



### Kanalbelegungen

Nr.	Kanal	Quelle	Output	Anmerkung
1	Bassdrum	Audix D6*	XLR	
2	Snare	SM57*	XLR	
3+4	Overheads	2*Audix NT5*	2*XLR	
5-7	Tom 1-3	3*Audix D2*	3*XLR	
8	Bass (Domi)	Tech21 Sansamp	XLR (DI)	Ampsimitation mit Line-Ausgang
9+10	Gitarre 1 (Simon)	Kemper Amp	2*XLR (DI)	Ampsimitation mit Line-Ausgang
11	Gitarre 2 (Basti)	Boss Me25 (Pedal)	Klinke (DI)	Ampsimitation mit Line-Ausgang
12	Keyboard	Yamaha	Klinke (DI)	Entfällt bei Spielzeiten <1Stunde
13	Backing Vocals 1 (Domi)	SM58*	XLR	
14	Backing Vocals 2 (Basti)	SM58*	XLR	
15	Backing Vocals 3 (Simon)	SM58*	XLR	
16	Lead Vocals (Tobi)	Line 6-V75 Wireless*	XLR (DI)	

### Monitormixbelegung

Mix Nr.	Bandmitglied	Mix
1	Drums (Jojo) + Bass (Domi)	Ausgewogen, ↑Backing Vox 1
2	Git1 (Simon)	Ausgewogen, ↑Backing Vox 3, ↑Git1
3	Leadvox (Tobi)+ Git2 (Basti)	Leadvox + Git 2 + Backing Vox 2, Rest nur leise zur Orientierung

\*Die genannten Mikrofone sind unser Standard und können nach Absprache ebenfalls von der Band gestellt werden. Andernfalls wird eine gleichwertige Mikrofonie vorausgesetzt.